

An den Bürgermeister
Herrn Volker Mießeler

Im Hause

Vorsitzender: Achim Brauer
stv. Vorsitzender: Klaus-Dieter Felkel
Geschäftsführer: Uwe Eckloff

Tel.: 02271 – 89-142
Fax: 02271 – 89-71142
Mail: mdw-dielinke@bergheim.de

13. März 2019

Antrag an den Haupt-, Sozial- und Personalausschuss am 26.03.2019
Gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 25 und 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim

Hier: Einrichtung eines Erzählcafés in den Räumen des MHK Bergheim oder einem anderen geeigneten Ort in Innenstadtnähe

Sehr geehrter Herr Mießeler,

die Fraktion MDW! – *DIE LINKE.* beantragt, folgenden Beschlussentwurf zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Die MDW! – *DIE LINKE* beantragt die Einrichtung und Förderung eines Erzählcafés im Stadtgebiet Bergheim zeitnah zu ermöglichen.

Finanzbedarf

Haushaltsjahr 2019 (10 Termine a 500 Euro) **5.000 Euro**

Haushaltsjahr 2020 (25 Termine a 500 Euro) **12.500 Euro**

Die Haushaltsmittel hierfür sind im neuen Doppelhaushalt zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Fraktion MDW! - *DIE LINKE.* hat in der Zeit nach der Schließung der Geburtenhilfe im MHK Bergheim intensiv den Dialog mit verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen gesucht, die in dieser Thematik sehr aktiv sind. Konkret arbeiten wir mit den „Hebammen für Deutschland e.V.“, „Mother Hood e.V.“ und Frau Dr. Schmidt-Altringer von „nahdran-Kommunikation für Gesundheit und Wissenschaft“ zusammen.

Darüber hinaus haben sich eine Hebamme aus Bergheim und eine Ärztin, ebenfalls aus Bergheim, dazu bereit erklärt, Erzählcafés im Stadtgebiet von Bergheim organisatorisch zu betreuen und durchzuführen.

Bei allem Ärger, den die Entscheidung zur Schließung der Geburtenstation und der Gynäkologie mit sich gebracht haben, sehen wir jetzt eine Chance, den Familien in unserer Stadt zu zeigen, dass sie von der Politik in dieser Problematik nicht alleine gelassen werden.

Ein erster wichtiger und guter Schritt war die Orga-Verfügung von Herrn Bürgermeister Mießeler. Doch nun müssen auch konkrete Maßnahmen folgen.

Wir halten es für wichtig und wünschenswert, dass MHK Bergheim aktiv in diesen Prozess einzubeziehen. Aus unserer Sicht würde hier eine Win-Win-Situation geschaffen. Wenn das MHK dazu bewegt werden könnte, Räumlichkeiten für die Durchführung von Erzählcafés zur Verfügung zu stellen, könnten sie ihrer gesellschaftliche Verpflichtung gerecht werden, die derzeitige Situation zu verbessern.

Konkret stellen wir uns folgende Vorgehensweise vor:

- Starttermin für die Erzählcafés soll September 2019 sein.
- Die Hebamme könnte in einem 14-tägigen Rhythmus, immer vormittags, ein Erzählcafé veranstalten.
- Die Ärztin könnte einmal im Monat in den Abendstunden ein Erzählcafé durchführen.
- Durch den glücklichen Umstand, dass sich zwei Fachfrauen zur Mitarbeit bereit erklärt haben, könnte neben dem eigentlichen Erzählcafé auch eine kompetente Beratung im jeweiligen Fachgebiet stattfinden.
- Eine angemessene Bezahlung für die Organisator*innen muss sichergestellt sein

Achim Brauer
Fraktionsvorsitzender
